



In diesem Jahr zeigen wir auf den Seidlvilla-Monatsprogrammen Teile der Ausstellung **München_Ortstermin. Die Stadt nach dem Krieg und heute** von Franz Schiermeier, die bereits im vorigen Jahr lief und bis Ende Juli zu sehen war.

München nach dem Zweiten Weltkrieg – bis in die 1960er Jahre ist die Innenstadt geprägt von den Zerstörungen der Luftkriege und dem bald beginnenden Wiederaufbau. Nicht wenige erhaltene Gebäude wurden aber auch erst Jahre nach Kriegsende dem drängenden Wiederaufbau geopfert: eine zweite Zerstörung der Stadt.

München heute – den historischen Bildern der 1950er und 1960er Jahre sind Aufnahmen der heutigen städtebaulichen Situation gegenübergestellt: die alten historischen Aufnahmen – sehr viele davon in Farbe – dokumentieren mit einer Flut von Baustellen und Neubauten den geschäftigen Wiederaufbau und stehen Bildern von Anfang des Jahres 2020 während des ersten Corona-Lockdowns mit den leeren Straßen und Plätzen kontrastreich gegenüber.

Die Fotos der 1950er/60er Jahre stammen aus der umfangreichen Sammlung des Münchners Sebastian Winkler. Sie sind zum Teil über Internet-Portale erworben, viele stammen von amerikanischen Touristen, die kurz nach Kriegsende Deutschland besucht haben bzw. von hier stationierten amerikanischen Soldaten, die mit in Deutschland noch nicht verfügbaren Farbfilmen fotografierten. Der Fokus richtet sich dabei insbesondere auf die Schäden des Zweiten Weltkriegs. Zum anderen gehören viele dieser Bilder zu einer Fotosammlung des Münchner Künstlers Fritz Heydt, der damals Orte dokumentiert hatte, deren Veränderung unmittelbar bevorstand. Hier der Blick vom Marienplatz in die Rosenstraße.

Kulturzentrum Schwabing

Der gemeinnützige Verein Seidlvilla e.V. ist der Träger der unabhängigen und überparteilichen Einrichtung. Seine Aufgabe ist es, dieses Forum für kulturelle, soziale und bürgerschaftliche Belange vielfältig zu beleben und das Interesse für Stadteilkultur anzuregen und in Bewegung zu halten.

Eigentümerin der Seidlvilla ist die Landeshauptstadt München. Sie fördert das Kulturzentrum mit einer jährlichen Zuwendung.



Seidlvilla
Kulturzentrum Schwabing
Nikolaiplatz 1b
80802 München
Spendenkonto 8835400
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00
BIC BFSWDE33MUE
IBAN DE09700205000008835400

www.seidlvilla.de
die Seidlvilla im Internet

Die Seidlvilla ist für Rollstuhlfahrer/innen barrierefrei zugänglich!

Geschäftsführung
Johanna Brechtken
Heike Frey (Stellvertretung)
Telefon 33 31 39
Fax 34 02 95 66
info@seidlvilla.de
Montag - Freitag 10 - 12 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Büro und Hausmeisterei
Cornelia Radtke
Georg Altmann
Thomas Menzel

Vorstand des Seidlvillaverains e.V.
Gerhard Peipp
Herta Dihm-Grosch
Annette Fischer
Florian Hockel
Martin Kolb

Nachbarschaft Schwabing
Dorothee Fichter
Angelika Gneist
Telefon 39 82 99
Fax 38 38 01 26
nachbarschaft@seidlvilla.de
Mo, Do 10 - 12 Uhr
Fr 15 - 17 Uhr

Regelmäßige Angebote der Nachbarschaft Schwabing
Mittwochscafé
Mittwoch 14 - 17 Uhr
Deutsch-Konversation
Mittwoch 14.30 - 16 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11 Uhr
Literaturkreis LesArt
1. Mittwoch i.M. 17 Uhr
Still-Gruppe
einmal monatlich Fr 10 Uhr
OASE - Treff für Alleinerziehende und ihre Kinder
3. Sa i. M. 15 - 17 Uhr
Kleine Familienzeit
integrativer Spiel- und Krabbeltreff
Montag 15.45 - 17 Uhr
6,50/Termin, 30,00/5er-Karte

Kultur & Spielraum e.V.
Telefon 34 16 76
Fax 34 16 77
Hansjörg Polster
info@kulturundspielraum.de
www.kjw-seidlvilla.de
Typo & Text - Grafikwerkstatt für Kinder und Jugendliche immer Freitag und Samstag 14.30 - 18 Uhr

Münchner Volkshochschule
Mara Adanir-Leone
Mo 13 - 18 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8.30 - 13 Uhr
Telefon 48006-6915
mara.adanir-leone@mvhs.de

Urbanes Wohnen e.V.
Telefon 34 63 73
Fax 34 63 72
sv@urbanes-wohnen.de
Sprechstunde nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Deutscher Werkbund Bayern e.V.
Telefon 34 65 80
Fax 39 76 40
bayern@deutscher-werkbund.de
Termine nach Vereinbarung

Gruppen/Initiativen aus dem non-profit- oder Selbsthilfe-Bereich, die Interesse an der Nutzung eines Raums haben, melden sich bitte bei der Geschäftsführung!

Bezirksausschuss 12 Schwabing - Alte Heide - Freimann
Sprechstunde Mi 17.30 Uhr

Fotoclub Spectrum München
clemens@knoerzer.de
1. u. 3. Mo i.M. 18.30 Uhr

Dt. Juristinnenbund Regionalgruppe München
www.djb.de
2. Montag i.M. 19.30 Uhr

Mensa e.V.
offene Spielgruppe
www.mensa.de
1. Sonntag i.M. 13 Uhr

Mieter helfen Mietern e.V.
Münchner Mieterverein
Telefon 444 8820
www.mhmmuenchen.de
derzeit nur Online-Beratung

MIR - Zentrum russischer Kultur e.V.
Telefon 52 96 73
www.mir-ev.de
Montag 15 - 17 Uhr

Montagswerkstatt
www.montagswerkstatt.de
1. Freitag i.M. 15 - 17 Uhr

Nietzsche-Forum München e.V.
www.nietzsche-forum-muenchen.de
Termine s. Programm

Offene Romanwerkstatt
1. Mittwoch i.M. 19 Uhr
romanwerkstatt@gmx.de

Die Philosophen e.V.
www.die-philosophen.de
Pause bis Herbst 2021!

Repair-Café
info@repaircafe-schwabing.de
1. Sonntag i.M. 14 Uhr

Schwabinger Schreibwerkstatt
s.g.ritter@t-online.de
Termine s. Programm

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker
Telefon 55 56 85
Mittwoch 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Akustikus Neurinom
traudi.hoerburger@web.de
unregelmäßige Treffen

Senioren Singkreis
Telefon 33 31 39

Stotterer-Selbsthilfe
info@stottern-in-muenchen.de
1. + 3. Montag i.M. 19 Uhr

Swadaya Indonesia
ruyami.brehm@gmx.de
Sonntag 17 - 20 Uhr

Kartenreservierungen für Veranstaltungen der Seidlvilla am besten per Email unter info@seidlvilla.de oder telefonisch werktags unter 089-33 31 39

Karten bitte eine halbe Stunde vor Beginn an der Kasse holen!

Ausstellung 30 Jahre Kulturzentrum Seidlvilla

Wie gerne hätten wir mit Ihnen allen die Seidlvilla zum 30. Jahrestag ihrer Eröffnung als Kulturzentrum gefeiert! Die Pandemie verbietet es uns leider, dieses Ereignis gebührend mit einem Fest zu begehen – und uns damit auch bei allen zu bedanken, die damals zum Erhalt der Seidlvilla beigetragen haben. Mit einer Ausstellung zur Geschichte des Hauses erinnern wir an die bewegten Zeiten der Seidlvilla. Seit Anfang der 1970er Jahre hatten Schwabinger Bürger:innen und andere Engagierte gegen den Abriss des Hauses gekämpft, das einem großen Geschäfts- und Bürokomplex weichen sollte. Mit der „Aktion Nikolaiplatz“, dem späteren Seidlvillaverein, aktivierten sie die Presse und die Unterstützung des ganzen Stadtteils, gingen mit Protestaktionen auf die Straße und entwickelten Nutzungsperspektiven für die Jugendstilvilla u.a. auch mit Unterstützung des Münchner Forums. Auf dieser Basis gelang es nach über 20jährigem Ringen gemeinsam mit der Stadtpolitik ein tragfähiges Nutzungskonzept zu erarbeiten. 1991 öffnete die Seidlvilla als erstes Stadtteilkulturzentrum in München seine Tore und ist seitdem ein wichtiger Bestandteil des Münchner Kulturlebens.

In der Ausstellung des Münchner Forums **Wir alle sind München! Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in der Stadtentwicklung** werden neben der Seidlvilla viele weitere Beispiele der Stadtgeschichte dargestellt, die aufzeigen, wie viele Kräfte dazu beigetragen haben, dass München so ist, wie es sich heute präsentiert, dass es aber vor allem die Münchner Bürgerinnen und Bürger waren und sind, die die Stadt in ihrer Gestalt und als sozialen Lebensraum entscheidend mitprägen. Erfolge, aber auch gescheiterte Bemühungen bürgerschaftlichen Engagements für eine lebens- und liebenswerte Stadt werden anhand ausgewählter Beispiele dargestellt. An vielen dieser Aktionen in den letzten fünf Jahrzehnten war

und ist das Münchner Forum unmittelbar beteiligt. Die Ausstellung dient der Erinnerung daran, was Bürgerinnen und Bürger für die Entwicklung dieser Stadt geleistet haben. Sie möchte gerade auch junge Menschen ermutigen und bestärken, sich aktiv in das Geschehen dieser Stadt und seiner vielen so unterschiedlichen Stadtviertel einzubringen, sich für den Lebensraum vor Ort zu engagieren. Anlässe dafür gibt es wahrlich genug! Zu sehen vom 1. bis zum 28. September täglich (außer 25. 9.) von 12 bis 19 Uhr, Eintritt frei.

Der Besuch der Seidlvilla unterliegt den bekannten Hygiene- und Abstandsregeln: Bitte kommen Sie nur, wenn Sie sich gesund fühlen und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt mit an Covid-19 erkrankten Personen hatten.

Denken Sie bitte daran, eine FFP2-Maske zu tragen und halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ein. Bitte beachten Sie die Husten- und Nies-Etikette. Desinfektionsmittel stehen im Haus bereit.

Da wegen der Abstandsregeln in allen Räumen der Seidlvilla nur noch deutlich weniger Personen zugelassen sind, ist für jede Veranstaltung eine Anmelde- und Abmelde-Liste erforderlich. Die Email-Adresse bzw. Telefonnummer dafür finden Sie jeweils unter dem Ankündigungstext.

Über kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.seidlvilla.de oder unter Tel. 089-33 31 39.

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr Nachbarschaft Schwabing: **Mittwochscafé**
Die Nachbarschaft lädt zum wöchentlichen Café.

1. 9. Mittwoch 19 Uhr Seidlvilla: **Offene Romanwerkstatt**
Am ersten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr trifft sich eine offene Gruppe von Roman-Autor*innen. Pro Treffen werden ein bis zwei Romanprojekte (Ausschnitte oder Kapitel mit max. 45.000 Zeichen) besprochen. Infos und Anmeldung unter romanwerkstatt@gmx.de Teilnahmegebühr 5 Euro

Vom 1. bis 12. September finden noch allabendlich die Kabarett-Soireen der Münchner Lach- und Schießgesellschaft statt – Programm und Reservierungen unter www.lachundschiess.de

3. 9. Freitag 19.30 Uhr Münchner Literaturbüro: **Lesen Sie Ihren Text!**
Sechs Autor*innen lesen eigene Prosa oder Lyrik mit bis zu 10 Minuten Länge. Das Publikum entscheidet über den Sieg, der zur Teilnahme am Finale beim Haudhauser Werkstattpreis berechtigt. Eintritt frei
Anmeldung für Teilnahme oder als Publikum: post@muenchner-literaturbuero.de

4. 9. Samstag ab 10 Uhr **Hofflohmärkte in Schwabing**
Anmeldung dieses Jahr nur unter www.hofflohmaerkte.de/muenchen/
Der Benefiz-Flohmarkt zugunsten der Nachbarschaft Schwabing muss leider ausfallen!

Jeden Sonntag ab 14 Uhr Seidlvilla: **coffee for four...**
Sonntagscafé

5. 9. Sonntag 14 Uhr Seidlvilla: **Repair-Café**
Reparieren statt wegwerfen! Näheres unter info@repaircafe-schwabing.de – bitte erkundigen Sie sich bei speziellen Reparaturen, welche Fachleute jeweils vor Ort sein werden.

Pandemie-bedingt kann es nur bei regnerfreiem Wetter im Garten stattfinden!

Jeden Dienstag 8.15 Uhr Seidlvilla: **Hatha-Yoga am Morgen**
Ein guter Start in den Tag, bitte bequeme Kleidung und Matte oder Decke mitbringen. Anmeldung info@omkari.de Gebühr jeweils 10 Euro

8. u. 22. 9. Mittwoch 15 Uhr Seidlvilla: **Senioren Singkreis**

13. 9. Montag 20 Uhr Seidlvilla: **Poetry & Parade Slam- und Lesebühne in der Seidlvilla**
Die September-Gäste bei Jaromir Konecny und Frank Klötgen werden demnächst bekanntgegeben!
Poetry & Parade auf Facebook: www.facebook.com/PoetryUndParade
Eintritt 8/10 Euro
Anmeldung unter info@seidlvilla.de

Ab September gibt es bis Ende 2021 jeweils monatlich zwei Konzerte in der Reihe Jazz+!
14. 9. Dienstag 20 Uhr Seidlvilla: **Jazz+ Woodoism**
Seit 2014 gibt es dieses Quartett um den Posaunisten Florian Weiss, das sowohl eine stetig wachsende Fangemeinde wie auch die Fachpresse begeistert. Woodoism, mit Linus Amstad (Altsax), Valentin von Fischer (Bass) und Philipp Leibundgut (Schlagzeug) legt mit „Alternate Reality“ nun das dritte Album vor. Florian Weiss ist zwar der Leader von Woodoism, aber das Zusammenspiel aller vier Stimmen basiert auf absoluter Gleichberechtigung, bei der sich jeder mit seinen Möglichkeiten und Besonderheiten einbringen kann. Das kollektive Klangspektrum der Band holt aus den vorhandenen Klangfarben alles heraus, was sich nur denken lässt. www.jazz-plus.de, www.woodoism.ch
Eintritt 12/15 Euro
Anmeldung erforderlich unter info@jazz-plus.de

18. 9. Samstag 15 Uhr Nachbarschaft Schwabing: **OASE – das monatliche Familiencafé für Allein-erziehende und ihre Kinder**
Treffpunkt, Spielraum, Infobörse
Leitung: Angelika Gneist
Gebühr 4 Euro
Info/Anmeldung: nachbarschaft@seidlvilla.de

19. 9. Sonntag 15 Uhr Vereinigung Akustikus Neurinom: **Treffen der VAN-Selbsthilfegruppe**
Anmeldung unter traudi.hoerburger@web.de

19. 9. Sonntag 19 Uhr Seidlvilla: **Lesung: Buddha in Nachbars Garten**
Der Autor Christian Dörr holt mit seinen Gedichten weit aus. Er startet vom

16. u. 30. 9. Do 18.30 Uhr Seidlvilla: **Schwabinger Schreibwerkstatt**
Ad-hoc-Texte zu einem vorgegebenen Thema schreiben, anschließend gemeinsam lesen und besprechen.
Gebühr 4 Euro
Anmeldung unter s.g.ritter@t-online.de

17. 9. Freitag 19 Uhr Verband Freier Deutscher Autor:innen **Lesereihe „Gegensätze“: Tür an Tür. Können wir gut zusammen leben?**
Unsere Gesellschaft wird stetig komplexer. Das Zusammenleben zu gestalten ist ein fortwährender und nicht immer konfliktfreier Prozess. Das Gegeneinander, das Ausgrenzen, die Spaltung bringen uns als Gemeinschaft nicht weiter. Wir müssen miteinander reden. Dieser Problematik widmen Rose Zaddach, Karolina De Valerio und Christine Hoffmann literarische Prosatexte. Sie erzählen von Schwierigkeiten und Hoffnungen, ein gutes Zusammenleben zu gestalten. Musikalische Begleitung: Francesca De Valerio am Flügel und Erich Lutz, Saxophon
Moderation: Peter Bechmann
Eintritt 8/10 Euro
Anmeldung: lesung@fda-bayern.org

23. 9. Do 18 und 19.30 Uhr Tukan-Kreis e.V.: **„Pantherzeit. Vom Innenmaß der Dinge“ Lesung und Gespräch mit Marica Bodrozic**
Moderation: Eberhard Falcke
Als im Frühling 2020 die Welt zum Stillstand kam und auch die Erde durchzuatmen schien, las Marica Bodrozic zwei Monate lang auf ihrem Balkon jeden Abend Rilkes Gedicht „Der Panther“. Wilder als alles Vergängliche, schreibt sie, der eigenen Eingesperrtheit zum Trotz, sei der Wunsch des Menschen in Freiheit zu leben. Was aber können wir tun, wenn wir gar nichts mehr tun können? Dieser hybride Text tastet die seelischen Landschaften ab, die nur ein radikaler Rückzug möglich macht. Offenbar

21. 9. Dienstag 20 Uhr Seidlvilla: **Jazz+ : Dan Peter Sundland’s Home Stretch**
Philipp Gropper (Saxophon), Antonis Anissegos (Klavier), Dan Peter Sundland (Bass und Komposition), Steve Heather (Schlagzeug)
Der norwegische Bassist Dan Peter Sundland hat in seinem Projekt „Home Stretch“ drei der prominentesten Improvisatoren Berlins versammelt. Das Quartett verbindet in Sundlands Kompositionen kammermusikalische Klangfarben und Sensibilität mit der Unmittelbarkeit und Freiheit des Free Jazz und der improvisierten Musik. Die Gruppe hatte ihr Debütkonzert beim Molde Jazz Festival 2014 und im Juni 2016 wurde die erste Aufnahme beim portugiesischen Plattenlabel Creative Sources veröffentlicht. www.jazz-plus.de, www.danpetersundland.com
Eintritt 12/15 Euro
Anmeldung erforderlich unter info@jazz-plus.de

„urban jungle“ der Münchner Angerlohe durch ins Weltall, dreht eine Runde um Saturn und Pluto und landet in Wessobrunn bei den Anfängen der deutschen Lyrik. Begleitet wird er dabei vom Balafonvirtuosen Mamadou Sanou und dem Videokünstler Krunoslav Ruf.
Eintritt 10 Euro
Anmeldung: info@seidlvilla.de

21. 9. Dienstag 20 Uhr Seidlvilla: **Jazz+ : Dan Peter Sundland’s Home Stretch**
Philipp Gropper (Saxophon), Antonis Anissegos (Klavier), Dan Peter Sundland (Bass und Komposition), Steve Heather (Schlagzeug)
Der norwegische Bassist Dan Peter Sundland hat in seinem Projekt „Home Stretch“ drei der prominentesten Improvisatoren Berlins versammelt. Das Quartett verbindet in Sundlands Kompositionen kammermusikalische Klangfarben und Sensibilität mit der Unmittelbarkeit und Freiheit des Free Jazz und der improvisierten Musik. Die Gruppe hatte ihr Debütkonzert beim Molde Jazz Festival 2014 und im Juni 2016 wurde die erste Aufnahme beim portugiesischen Plattenlabel Creative Sources veröffentlicht. www.jazz-plus.de, www.danpetersundland.com
Eintritt 12/15 Euro
Anmeldung erforderlich unter info@jazz-plus.de

23. 9. Do 18 und 19.30 Uhr Tukan-Kreis e.V.: **„Pantherzeit. Vom Innenmaß der Dinge“ Lesung und Gespräch mit Marica Bodrozic**
Moderation: Eberhard Falcke
Als im Frühling 2020 die Welt zum Stillstand kam und auch die Erde durchzuatmen schien, las Marica Bodrozic zwei Monate lang auf ihrem Balkon jeden Abend Rilkes Gedicht „Der Panther“. Wilder als alles Vergängliche, schreibt sie, der eigenen Eingesperrtheit zum Trotz, sei der Wunsch des Menschen in Freiheit zu leben. Was aber können wir tun, wenn wir gar nichts mehr tun können? Dieser hybride Text tastet die seelischen Landschaften ab, die nur ein radikaler Rückzug möglich macht. Offenbar

werden dabei nicht nur die eigenen schmerzverzahnten Lebensthemen, sondern auch die daraus funkensprühende Sprache der Transzendenz. Marica Bodrozic ist schreibend den kathartischen Weg der Mystiker und Philosophen gegangen und hat, auf den geistigen Spuren u. a. von Teresa von Avila und Vladimir Jankélévich, den Eingang in ihre „innere Burg“ gefunden. Entstanden ist dabei eine philosophische Reflexion über die Kraft der Grenze und des Schweigens, über Nähe und Liebe, über die Erfahrung von körperlichem Schmerz und die hinter dem Schmerz stehende Syntax der Heilung. Marica Bodrozic wurde 1973 im Hinterland von Split in Dalmatien geboren. 1983 siedelte sie nach Hessen über. Sie schreibt Gedichte, Romane, Erzählungen, Essays, die sich stets im Resonanzraum von Ethik und Ästhetik bewegen und aus einem geistig ausgerichteten Sprachbewusstsein schöpfen. Seit ihrem Debüt „Tito ist tot“ (2002) sind zahlreiche Bücher erschienen, die sich mit Gedächtnis und Erinnerung, Philosophie und Mystik auseinandersetzen. Dafür wurde sie mit etlichen Literaturpreisen ausgezeichnet. Marica Bodrozic lebt mit ihrer Familie in Berlin. Eintritt 5/7 Euro
Anmeldung unter tukan-kreis@beck.de oder Telefon 089-129 06 77

Am Samstag, 25. 9. sind Haus und Garten geschlossen.

26. 9. Sonntag 8-18 Uhr **Bundestagswahl**
Die Seidlvilla ist Wahllokal und bietet im Sonntagscafé Kuchen und Getränke.

30. 9. Donnerstag 19 Uhr LH München Kulturreferat: **Jodeltreff im Garten**
Der wunderbare monatliche Jodeltreff ist wieder da, bei dem einfach drauflos gesungen werden kann. Ein Angebot für alle diejenigen, die alte Jodler genießend mitsingen, neue kennenlernen möchten oder selbst einen Jodler mitbringen. Man kann aber auch einfach nur zum Zuhören kommen. Jeder Termin ist anders, darf unfertig sein und möchte neugierig machen. Leitung: Eva Becher & Karin Sommer
Wegen der Aerosol-Problemik beim Singen kann der Jodeltreff nur bei passablem Wetter im Freien und mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden! Teilnahme kostenlos
Anmeldung erforderlich unter jodeln@muenchen.de

24. 9. Freitag 10 Uhr Nachbarschaft Schwabing: **Still-Treff**
Kompetente Beratung und Austausch unter Müttern
Gebühr 4 Euro

24. 9. Freitag 19 Uhr MIR – Zentrum russischer Kultur e.V.: **MIR, wie Frieden, in einer Stadt mit Herz Feierliche Veranstaltung zum 30. Geburtstag von MIR e.V.**
Als vor 30 Jahren in München der Verein MIR gegründet wurde, hatte man das Ziel, eine Brücke zwischen der russischen und der deutschen Kultur zu schlagen, die von Mensch zu Mensch führt, oder wie man es in Russland sagt, von Seele zu Seele. Es geschah, weil der